

Von Dämonen befreit

Darum geht's

Jesus bringt Licht und Freiheit.

Wie wir vorgehen

- Wir erarbeiten die Geschichte des Besessenen von Gadara (Gerasa).
- Wir informieren uns über das Phänomen der Besessenheit.
- Wir erkennen, dass jede Abhängigkeit verklärt.
- Wir machen meditativ die Erfahrung der Macht, die Jesus über das Böse hat, und wie er das Leben von Menschen hell machen kann.

Was wir vorbereiten

- 1–2 Zeitungsberichte über Abhängigkeiten (oder Internetausdruck)
- „4you“-Heft bereithalten
- Flipchart oder großes Papier
- Stifte
- Wasser- oder Fingerfarben und Malbögen
- Erfahrung über Befreiung von einer Abhängigkeit erzählen können

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, muss die Anweisung unter 2. beachtet werden.

<p>1. Einstieg: Sklaverei 5'</p> <p>Heute geht es um Sklaven.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was sind für euch Sklaven? ▪ Was wisst ihr über Sklaverei? ▪ Wann gab es sie? ▪ Gibt es heute noch Sklaven? <p>Schaut euch diese Zeitungsausschnitte an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was denkt ihr darüber? ▪ Habe ich Recht, wenn ich dabei auch von Sklaven spreche? 	<p>Gespräch über Sklaverei Sklaven = Unfreie, müssen tun, was andere wollen usw.</p> <p>Den T 1–2 Zeitungsberichte (oder Ausdrücke aus dem Internet) über Drogenabhängige, Spielsüchtige, Raucher, Mörder, Diebe usw. mitbringen. Diskussion über Abhängigkeit.</p>
<p>2. Der Mann aus Gadara (Gerasa) 12'</p> <p>Im „4you“-Heft geht es diese Woche auch um Sklaverei. Um die Verklärung durch Dämonen und die Abhängigkeit vom Bösen. Wir werden jetzt verschiedene Gruppen bilden. Die Gruppen werden erst allein arbeiten und uns dann ihre Ergebnisse vortragen.</p> <p><u>Die erste Gruppe</u> arbeitet eng am Wochenthema der „4you“. Sie stellt sich vor, sie wäre damals dabei gewesen, als Jesus den Besessenen heilte. Lest dazu in Markus 5 die Geschichte von dem Besessenen. Nehmt als Hilfe auch die Texte aus dem „4you“-Heft. Dann berichtet ausführlich darüber, was damals passierte. Ihr könnt euch auch als Reporter fühlen und eine Reportage machen.</p>	<p>Die T gleichmäßig in Gruppen aufteilen. (Sollte die Gruppe klein sein, selbst Aufgaben übernehmen oder zwei Aufgaben auf eine Gruppe verteilen. Man kann auch die Aufgaben in der Gesamtgruppe besprechen und lösen.) Die Gruppen berichten ihre Ergebnisse und alle diskutieren darüber.</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

Die zweite Gruppe stellt sich vor, sie hätte damals in Gadara (Gerasa) gewohnt und nach der Heilung des Besessenen in der Stadt über die Ereignisse gesprochen. Denkt besonders daran, dass eure Schweine tot sind und der Geheilte in eurer Stadt bleibt und dort von Jesus erzählt. Bereitet ein Gespräch vor und führt es den anderen als kleines Anspiel vor. Nehmt dazu die Texte aus der Bibel (Markus 5,10ff.) und euer „4you“-Heft zu Hilfe.

Die dritte Gruppe beschäftigt sich mit dem Phänomen der Besessenheit. Nehmt dazu euer „4you“-Heft und lest noch einmal S. 33. Dann berichtet der Gesamtgruppe darüber, was Besessenheit ist und was das damals mit dem Mann aus Gadara (Gerasa) zu tun hatte. Warum war er so dankbar und wurde ein Missionar? Was hatte er erlebt? Überlegt auch die Frage, ob es das heute noch gibt, was damals passierte.

3. Gadara heute?

11'

Die dritte Gruppe hat gerade berichtet, was sie über Besessenheit herausgefunden hat. Ihr habt gehört, dass Satan auch heute noch Menschen durch Dämonen versklaven kann. Allerdings ist es schwierig festzustellen, ob Menschen, die ähnliche Symptome wie der Mann aus Gadara (Gerasa) haben, krank sind oder von Dämonen gequält werden. Auf alle Fälle gilt: Auch heute ist Jesus stärker als alle Dämonen.

Es gibt andere Abhängigkeiten, die wir viel öfter sehen. Abhängig, versklavt sind Menschen immer dann, wenn sie in ihren Entscheidungen nicht mehr frei sind.

Wir haben uns schon zu Beginn mit dieser Art von Sklaverei beschäftigt.

Schreibt an die Flipchart (auf das Papier) welche Art von Abhängigkeiten ihr noch kennt. Denkt dabei nicht nur an Alkohol oder Tabak.

- Wie werden sich die Menschen fühlen, die wissen, dass sie abhängig und deshalb unfrei sind?

Stellt mit Farben ihre Welt, ihre Unfreiheit und Stimmung dar! Dazu könnt ihr immer zu zweit ein oder zwei Bilder malen. Sprecht bei eurer Arbeit darüber, warum ihr das Bild so malt, und erklärt den anderen im Anschluss eure Darstellung.

Wichtig: Ergebnisse der dritten Gruppe in unsere Zeit übertragen.
Hilfe: „4you“ („Spurensuche“, S. 33)

Anschrieb an Flipchart oder großes Papier (Weiterführung des Einstiegs).
Auch an Abhängigkeit von Menschen (Lügen, usw.) denken.

Dazu Farben (Wasser- oder Fingerfarben o. Ä.) und großes Papier (für 2 T einen Bogen) herausgeben.
Wichtig: die T sollen bei der Malerei über ihre Gedanken reden und anschließend die anderen mit einbeziehen.

<p>4. Jesus macht frei und ist mächtig 12'</p> <p>In Gadara (Gerasa) haben es alle gesehen: Jesus ist mächtiger als alles Böse. Er macht frei von Abhängigkeit. Diese Macht hat er heute genauso. Er kann von jeder Art Abhängigkeit befreien: von Dämonen, Alkohol usw.</p> <p>Malt nun ein Bild, das zeigt, wie sich Menschen fühlen, die durch Jesus frei geworden sind. Überlegt, wie sich ihre Welt dadurch wohl geändert haben wird. Denkt dabei an den Mann aus Gadara (Gerasa). Malt in den gleichen Gruppen wie eben und spricht wieder darüber, warum ihr euer Bild so malt.</p> <p>Eure Bilder zeigen: Jesus bringt Licht und Freiheit, Abhängigkeit bringen Dunkelheit und Versklavung.</p>	<p>Die T stellen mit Farben nun die andere Seite dar: Freiheit durch Jesus</p> <p>Beide Malergebnisse mit den T besprechen. Dann über die Abhängigkeiten an der Flipchart groß anschreiben: „Jesus bringt Licht und Freiheit“</p>
<p>5. Abschluss: Erfahrung 5'</p> <p>Ich erzähle euch nun, wie Jesus heute befreien kann.</p>	<p>An dieser Stelle eine Erfahrung erzählen, wie Jesus freimacht. Das kann eine Erfahrung aus einem Buch sein, besser aber selbst Erlebtes oder Gehörtes.</p> <p>Gebet</p> <p>Im Anschluss können der Gemeinde kurz die Farbdarstellungen gezeigt werden. Die T erklären, was sie damit darstellen wollten und wie Jesus das Leben von Menschen verändert und hell macht.</p>